

BEGRIFFE UND ÜBERBLICK

TECHNIKEN UND METHODEN

HERAUSFORDERUNGEN

ANWENDUNGEN

THEMEN

- 1. Was ist Machine Learning (ML)?
- 2. Anwendungen
- 3. Klassische ML-Verfahren: Naive Bayes, Support Vector Machines (SVM)
- 4. Deep Learning und neuronale Netze
- 5. Überwachtes Lernen und Backpropagation
- 6. Gütemaße: Accuracy, Precision, Recall, F1-Score
- 7. Herausforderungen: Underfitting & Overfitting
- 8. Modellierungs- und Lernstrategien
- 9. Gängige ML-Frameworks für Programmierer
- 10. Datenportale für Machine Learning

1. WAS IST MACHINE LEARNING (ML)?

- Teilbereich der Künstlichen Intelligenz (KI), der es Computern ermöglicht,
 Muster in Daten zu erkennen und daraus zu lernen, ohne explizit dafür programmiert zu sein.
- Definition: Algorithmen, die durch Erfahrung besser werden.
- Typen von ML:
 - Überwachtes Lernen (Supervised Learning)
 - Unüberwachtes Lernen (Unsupervised Learning)
 - Bestärkendes Lernen (Reinforcement Learning)

2. ANWENDUNGEN

- Zwei Hauptaufgaben von ML: Klassifikation und Regression
- Beispiele für Anwendungen:
 - Bild- und Spracherkennung
 - Empfehlungen (Netflix, Amazon, bester Algorithmus)
 - Automatisiertes Fahren, ADAS
 - Natural Language Processing
 - Large Language Models (LLM), GPT, Chatbots

3. ZWEI KLASSISCHE ML-VERFAHREN

Naive Bayes

- **Grundidee:** Verwendet den Satz von Bayes, um die Wahrscheinlichkeit einer Klassenzugehörigkeit basierend auf bekannten Merkmalen zu berechnen.
- Anwendung: Textklassifikation (z.B. Spam-Filter).
- Vorteile: Schnell, einfach, gut geeignet für große Datensätze.

Support Vector Machines (SVM)

- **Grundidee:** Findet eine Hyperplane, die die Daten in verschiedene Klassen trennt. Ziel ist es, den maximalen Abstand zwischen den Klassen zu maximieren.
- Anwendung: Bildklassifizierung, Textmining.
- Vorteile: Effektiv bei hochdimensionalen Daten.

4. DEEP LEARNING UND NEURONALE NETZE

Neuronale Netze

- Struktur:
 - Neuronen: Eingabewerte, gewichtete Verbindungen und Aktivierungsfunktionen.
 - Schichten: Eingabeschicht, versteckte Schichten, Ausgabeschicht.
- **Grundidee:** Jedes Neuron empfängt Eingaben, verarbeitet diese durch eine Aktivierungsfunktion und gibt sie an die nächste Schicht weiter.

• Aktivierungsfunktionen:

- Sigmoid: Wandelt Eingabewerte in Werte zwischen 0 und 1 um.
- ReLU (Rectified Linear Unit): Lässt nur positive Werte durch, um nichtlineare Beziehungen abzubilden.

5. ÜBERWACHTES LERNEN UND BACKPROPAGATION

• Überwachtes Lernen

- Definition: Lernverfahren, bei dem das Modell auf gelabelten Daten trainiert wird.
- Anwendung: Klassifikation, Regression.
- Ablauf: Eingaben -> Modell -> Vorhersage -> Vergleich mit dem tatsächlichen Wert -> Fehlerberechnung.

Backpropagation

- **Definition:** Algorithmus, der verwendet wird, um die Gewichte in einem neuronalen Netz anzupassen, basierend auf dem Fehler der Vorhersage.
- Vorgehen:
 - Vorwärtsdurchlauf: Berechnung der Ausgabe.
 - Rückwärtsdurchlauf: Fehlerverteilung und Anpassung der Gewichte mit Gradientenabstieg.
- Beispiel: Anpassung der Gewichte bei einer Spracherkennungsaufgabe.

6. GÜTEMAßE FÜR BINÄRE KLASSIFIZIERER

- Beispiel: Von T=100 Samples weisen P=51 ein Merkmal auf, d.h.
 - P = 51 haben das Merkmal (P=positiv),
 - N = 49 haben das Merkmal nicht (N=Negativ), T = P+N
 - Eine ML-Methode trifft folgende Vorhersagen:
 - TP = 48 Samples, FP = 4 Samples, TN = 45 Samples, FN = 3 Samples.
 - Accuracy: Anteil korrekt klassifizierter Daten. Accuracy=(TP + TN) / T = 0.93
 - **Precision:** Genauigkeit der positiven Vorhersagen. Precision = TP / (TP + FP) = 0.92
 - Recall: Anteil der korrekt erkannten positiven Beispiele. Recall = TP / (TP + FN) = 0.94
 - F1-Score: Harmonisches Mittel von Precision und Recall. F1-Score = 0.93

Confusion Matrix

• Eine Matrix, die die tatsächlichen Klassen und die vorhergesagten Klassen eines Klassifikationsproblems gegenüberstellt. Sie wird verwendet, um die Vorhersagegüte besser zu verstehen.

7. HERAUSFORDERUNGEN: UNDERFITTING & OVERFITTING

Underfitting

- Definition: Das Modell ist zu einfach und kann die Daten nicht gut genug repräsentieren.
- Beispiel: Lineare Regression bei komplexen Daten.

Overfitting

- **Definition:** Das Modell ist zu komplex und passt sich den Trainingsdaten zu stark an, was zu schlechten Ergebnissen auf neuen Daten führt.
- Beispiel: Ein tiefes neuronales Netz, das zufälliges Rauschen lernt.

• Lösungsmöglichkeiten:

- Regularisierung: Fügt eine Strafe für zu komplexe Modelle hinzu (z.B. Lasso, Ridge).
- Kreuzvalidierung: Daten werden in Trainings- und Testdatensätze aufgeteilt, um die Generalisierungsfähigkeit zu überprüfen.
- Notausstieg/Early Stopping

8. MODELLIERUNGSSTRATEGIEN UND LERNSTRATEGIEN

• Modellierungsstrategien

- Feature Engineering: Auswahl und Transformation der wichtigsten Merkmale, die das Modell benötigt.
- **Hyperparameter Tuning:** Feinjustierung der Parameter (z.B. Lernrate, Anzahl der Neuronen), um die Modellleistung zu verbessern.

• Lernstrategien

- Batch Learning: Daten werden in Batches verarbeitet, um den Speicherverbrauch zu optimieren.
- Online Learning: Modell lernt kontinuierlich mit neuen Daten.
- Transfer Learning: Ein bereits trainiertes Modell wird für eine neue, aber ähnliche Aufgabe verwendet (z.B. vortrainierte Bildklassifizierungsmodelle).

9. GÄNGIGE ML-FRAMEWORKS FÜR PROGRAMMIERER

- TensorFlow: Open-Source-Bibliothek von Google für ML und DL.
 - Vorteile: Weit verbreitet, unterstützt verteiltes Training, große Community. https://www.tensorflow.org
- PyTorch: Bibliothek von Facebook, die sich für Deep Learning eignet.
 - Vorteile: Flexibilität, dynamische Berechnungsgrafen, einfache Handhabung. https://pytorch.org
- Scikit-Learn: Bibliothek für maschinelles Lernen in Python mit einfachen ML-Algorithmen.
 - Vorteile: Intuitive API, gut geeignet für Standard-ML-Verfahren. https://scikit-learn.org/stable/
- Keras: High-Level-API, die auf TensorFlow aufbaut, ideal für schnelle Prototypenerstellung.
- OpenNN: C++-Library/API nur für neuronale Netze.
 - · Muss für die Verwendung kompiliert werden, Usability komplexer als bei Python-APIs
 - Outperforms Tensorflow (siehe Benchmarking auf der Homepage). https://www.opennn.net
- **ML.Net** (C#.Net).
 - · Verbreitetes Framework im .Net Ecosystem. https://dotnet.microsoft.com/en-us/apps/machinelearning-ai/ml-dotnet

10. GÄNGIGE DATENPORTALE FÜR MACHINE LEARNING-PROJEKTE

Klassische Datasets

- Iris-Dataset: Klassifizierung von Irispflanzenblüten nach deren Geometrie.
- MNIST Dataset: Klassifizierung von handgeschriebenen Ziffern: https://yann.lecun.com/exdb/mnist/

Datenportale:

- Kaggle: Plattform für ML-Wettbewerbe mit zahlreichen Datensätzen: https://www.kaggle.com
- UCI Machine Learning Repository: Umfassende Sammlung von klassischen ML-Datensätzen: https://archive.ics.uci.edu
- Google Dataset Search: Suchmaschine speziell für Datensätze: https://datasetsearch.research.google.com
- OpenML: Plattform für offene Datensätze, ML-Experimente und Benchmarking: https://www.openml.org
- NASA Data Sets: https://www.nasa.gov/intelligent-systems-division/discovery-and-systems-health/pcoe/pcoe-data-set-repository/

WIE LERNE ICH MEHR ÜBER ML?

- A. C. Müller, S. Guido: Introduction to Machine Learning with Python, O'Reilly Media, Inc., 2016: Anwenderorientierte Einführung in wichtige Techniken und Frameworks.
- T. Rashid: Neuronale Netze selbst programmieren, O'Reilly Media, Inc., 2017:
 Verständnisorientierte Einführung, Formeln und Hintergründe von Neuronalen Netzwerken,
 Forward- und Backprogration in Python ohne ML-Frameworks (lediglich NumPy)
- Hugging Face: https://huggingface.co
- Applied Data Science Course at Columbia Engineering (berufsbegleitend, ca. 12 Wochen)
- Roberto López Gonzáles: Neural Networks for Variational Problems in Engineering, PhD Thesis
- Raúl Rojas: Neural Networks. Springer Berlin Heidelberg

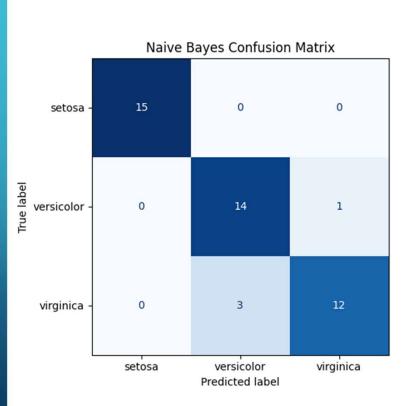
BEISPIELE

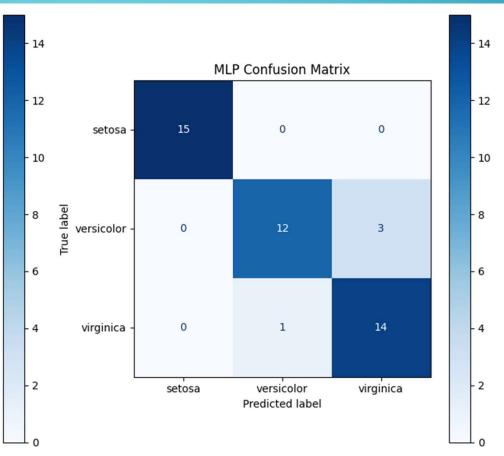
- Neuronales Netz für Klassifizierung der Iris-Dataset (R. Fisher, 1936)
 - Iris-Dataset: https://de.wikipedia.org/wiki/Schwertlilien-Datensatz
 - VS-C++-Projektmappe: https://github.com/Haasrobertgmxnet/OwnNeuralNetwork
- Neuronales Netz für Klassifizierung der MNIST-Daten:
 - <a href="https://github.com/makeyourownneuralnetwork/makeyourowneuralnetwork/makeyourowneurowneurow

WEITERES BEISPIEL 1

- Klassifizierung Iris-Daten mit generiertem Python-Code
- Prompt in ChatGPT: "Schreibe ein einfaches Python-Programm zum Training und Test zweier ML-Klassifizierer. Verwende Naive-Bayes und Multilayer-Perceptron als Klassifizierer. Verwende Tensorflow Keras. Verwende sinnvolle Gütemaße. Wenn sinnvoll, erzeuge aussagekräftige Diagramme. Verwende eine einfache Dataset, wenn möglich Engineering/Aircraft."
- Den generierten Python-Code bspw. einfach in ein VS-Projekt einbetten und dort ausführen. Darauf achten, dass alle notwendigen Python-Module installiert sind

WEITERES BEISPIEL 2





WEITERES BEISPIEL 3 — ETWAS CODE

```
# 2. Multilayer-Perceptron-Modell mit TensorFlow/Keras
# One-Hot-Encoding der Labels für MLP
encoder = OneHotEncoder(sparse output=False)
y train oh = encoder.fit transform(y train.reshape(-1, 1))
y test oh = encoder.transform(y test.reshape(-1, 1))
# Standardisierung der Features für MLP
scaler = StandardScaler()
X train scaled = scaler.fit transform(X train)
X test scaled = scaler.transform(X test)
# Aufbau des MLP-Modells
mlp model = Sequential([
    Dense(16, activation='relu', input shape=(X train.shape[1],)),
    Dense(8, activation='relu'),
    Dense(len(class names), activation='softmax')
mlp model.compile(optimizer='adam', loss='categorical crossentropy', metrics=['accuracy'])
# Training
mlp model.fit(X train scaled, y train oh, epochs=50, batch size=8, verbose=0)
# Test
mlp loss, mlp accuracy = mlp model.evaluate(X test scaled, y test oh, verbose=0)
y pred mlp = np.argmax(mlp model.predict(X test scaled), axis=1)
```